



Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen · Der Kreisausschuss · Postfach 11 07 60 · 35352 Gießen

An die
Mitglieder des
Kreistagsausschusses für Schule,
Bauen, Planen und Sport (SchBPS)



HESSENS MITTE · WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Dezernat III
Dr. Christiane Schmahl
Gebäude F, Raum F103
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641 9390-1759
Fax 0641 9390-1872
Christiane.Schmahl@lkgi.de
www.lkgi.de

III/BL

14. Mai 2014

Sachstandsbericht zur Lindenschule

Sehr geehrter Herr Becker,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen kurz über die Entwicklung in Sachen Lindenschule berichten.

Seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention durch die Bundesrepublik Deutschland ist „Inklusion“ in aller Munde; besonders im Schulbereich.

Für die Schulen heißt Inklusion, dass Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam in allgemeinbildenden Schulen unterrichtet werden. Auch das hessische Schulgesetz wurde dahingehend angepasst, dass die Inklusion vorrangiges Ziel und die Beschulung in Förderschulen die Ausnahme sein soll.

Dies kann natürlich nicht ohne Auswirkungen auf die Förderschulen bleiben. Deren Schülerzahlen sinken seit Jahren. Besonders betroffen von dieser Entwicklung ist die Lindenschule in Linden. Sie war schon immer die kleinste der Förderschulen des Landkreises Gießen, und schon 2008 gab es eine Diskussion um deren Fortbestand. Was seinerzeit noch abgewendet werden konnte, ist nunmehr unabwendbar. Die Schülerinnen- und Schülerzahlen sind so dramatisch gesunken, dass ein Schulbetrieb zukünftig nicht mehr sinnvoll gestaltet werden kann. Nach Ende des laufenden Schuljahres werden noch 29

...2

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Postfach 11 07 60
35352 Gießen

Telefon 0641 9390-0
Fax 0641 33448
E-Mail info@lkgi.de
Internet www.lkgi.de

Konten der Kreiskasse Gießen
Sparkasse Gießen IBAN DE34 5135 0025 0200 5033 67
Volksbank Mittelhessen IBAN DE74 5139 0000 0000 1068 01
Postbank Frankfurt IBAN DE82 5001 0060 0032 8786 01



Schülerinnen und Schüler die Schule besuchen. Vor diesem Hintergrund hat der Landkreis Gießen als Schulträger gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt und Schulleitung und Kollegium der Lindenschule entschieden, die Schule mit dem Ende des Schuljahres 2013/2014 am bisherigen Standort auslaufen zu lassen. Die verbliebenen Schülerinnen und Schüler werden künftig in anderen Schulen unterrichtet, vor allem an der Anne-Frank-Schule in Linden und der Anna-Freud-Schule in Lich.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei Kollegium und Schulleitung der Lindenschule und der Anne-Frank-Schule: Die Schulleitungen haben dafür gesorgt, dass die Auflösung der Lindenschule kooperativ erfolgt und dass für alle Schülerinnen und Schüler gute und verträgliche Lösungen gefunden werden. Besonders zu danken ist der Anne-Frank-Schule, die viele Kinder aufnimmt und künftig inklusiv beschulen wird.

Von den bisherigen 29 Schülerinnen und Schülern der Lindenschule haben 18 den Wunsch geäußert, an die Anne-Frank-Schule zu gehen, 11 möchten künftig die Anna-Freud-Schule in Lich besuchen. Die Anne-Frank-Schule wird hierfür Kooperationsklassen einrichten, in denen auch das Kollegium der Lindenschule unterrichten wird.

Inklusion ist ein positiver und gesellschaftlich erwünschter Prozess. Grundsätzlich ist es deshalb auch zu begrüßen, wenn weniger Förderschulen gebraucht werden und mehr Schülerinnen und Schüler inklusiv an allgemeinbildenden Schulen beschult werden. Dennoch ist es natürlich immer schmerzlich, wenn tatsächlich eine Schule geschlossen werden muss, die über viele Jahre hervorragende Arbeit geleistet hat. Aber diese gesellschaftliche Entwicklung ist nicht aufzuhalten.

Was mit den bisher von der Lindenschule genutzten Gebäuden wird, ist noch nicht entschieden. Ein Teil wird möglicherweise der benachbarten Burgschule für die Mittagsbetreuung zur Verfügung gestellt. Im Übrigen werden wir prüfen, wie eine künftige Verwendung aussehen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christiane Schmahl
Hauptamtliche Kreisbeigeordnete